



KRANKENHAUS
BARMHERZIGE
SCHWESTERN

Linz

Medieninformation, 30. April 2015, Linz

Viel Licht und „Segen von oben“ für die neue Uro-Ambulanz der Barmherzigen Schwestern

Mit der Einsegnung durch Bischof Ludwig Schwarz nahm die neugestaltete Urologische Ambulanz im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern nun offiziell den Betrieb auf. Für die Patienten und Mitarbeitenden ist ein lichtdurchfluteter Diagnose- und Behandlungsbereich mit modernster Ausstattung entstanden.

Jeder achte Patient des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern kommt aufgrund einer urologischen Erkrankung in das Linzer Ordensspital. Rund 20.000 Männer und Frauen frequentieren jährlich die hauseigene Uro-Ambulanz. Nach einem architektonisch innovativ geplanten und patientenorientiert durchdachten Konzept wurden die neuen Räumlichkeiten errichtet und nun offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Durch die Anordnung in einem der bestehenden Innenhöfe konnten große Dachflächenfenster integriert werden, die bei Schönwetter durch blauen Himmel und Sonnenschein für einen angenehmen Aufenthalt im Patientenwartebereich sorgen. Alle Untersuchungs- und Behandlungsräume, die auch viele Einrichtungen des Prostatazentrums beherbergen, sind nach modernstem medizinischem Standard ausgestattet.

Bischof Ludwig Schwarz nahm in Anwesenheit des Krankenhaus-Vorstands, des Teams der urologischen Abteilung, der Krankenhauseelsorge und einer großen Abordnung des Ordens der Barmherzigen Schwestern vom Heiligen Vinzenz von Paul die feierliche Einsegnung vor.

Bilder (Quelle BHS Linz):

- Bild 1: Bischof Ludwig Schwarz besichtigte und segnete die neue Ambulanz.
v.l.: Prim. Dr. Wolfgang Loidl (Vorstand Urologie), Ordensoberin Sr. Ernestine Kirchgrabner, Bischof Dr. Ludwig Schwarz, Prim. Univ.-Prof. Dr. Christian Lampl (Ärztlicher Direktor), Rosa Schwarzbauer (Pflegedirektorin)
- Bild 2: Freundliche Farben und Tageslicht durch große Dachflächenfenster prägen den Wartebereich der Uro-Ambulanz.

Vinzenz Gruppe: Medizin mit Qualität und Seele

Wir verbinden christliche Werte mit hoher medizinischer und pflegerischer Kompetenz sowie modernem, effizientem Management. Gemeinnützigkeit ist unser Prinzip. Medizin mit Qualität und Seele ist unser Ziel.

Unsere Ordenskrankenhäuser, Pflegehäuser, Rehabilitationseinrichtungen und Präventionsangebote stehen allen Menschen offen – ohne Ansehen ihrer Konfession und ihrer sozialen Stellung.

Im Verbund der Vinzenz Gruppe werden die Krankenhäuser der Barmherzigen Schwestern Wien, Linz und Ried, das Orthopädische Spital Speising, das St. Josef-Krankenhaus, das Krankenhaus Göttlicher Heiland und das Herz-Jesu Krankenhaus (alle Wien) sowie die Pflegehäuser der Barmherzigen Schwestern Pflege GmbH in Wien und in Maria Anzbach geführt. Sie sind in rechtlich und wirtschaftlich selbständigen Betriebsgesellschaften organisiert. Die Beteiligungen an diesen Betriebsgesellschaften werden direkt oder indirekt von der Vinzenz Gruppe Krankenhausbeteiligungs- und Management GmbH verwaltet.

Weiters zählt die HerzReha Bad Ischl, an der eine gemeinsame Beteiligung mit der Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft besteht, zur Vinzenz Gruppe. Sie ist durch einen Betriebsführungsvertrag mit der Gruppe verbunden.

www.vinzenzgruppe.at

Ansprechpartner für Rückfragen:

Claus Hager, MBA, MSc

Leitung Servicebereich PR & Marketing
KH der Barmherzigen Schwestern Linz
4010 Linz, Seilerstätte 4
TEL: 0732/7677-4884
E-MAIL: claus.hager@bhs.at
WEB: www.bhs-linz.at

Social Media Channels

www.facebook.com/bhslinz
www.twitter.com/schwesternlinz
www.youtube.com/bhslinz